



Investmentansatz von Amundi – Auf Nachhaltigkeit (ESG) ausgerichtet!

Seit seiner Gründung hat Amundi verantwortungsvolles Investieren und unternehmerische Verantwortung zu Grundpfeilern seiner Investitionspolitik gemacht, basierend auf der Überzeugung, dass Wirtschafts- und Finanzakteure eine große Verantwortung gegenüber einer nachhaltigen Gesellschaft haben und dass ESG-Kriterien langfristige Treiber des finanziellen Abschneidens sind.

Amundi ist der Ansicht, dass die Integration von ESG-Kriterien (einschließlich Nachhaltigkeitsfaktoren und Nachhaltigkeitsrisiken) in den Anlageentscheidungsprozess, zusätzlich zu den ohnehin bereits Berücksichtigung findenden wirtschaftlichen und finanziellen Aspekten, eine umfassendere Bewertung von Anlagerisiken und -chancen ermöglicht.

Zur Übersetzung des verantwortungsvollen Investierens in die konkreten Anlageentscheidungen hat Amundi einen eigenen internen ESG-Rating-Prozess entwickelt, der auf einem „Best-in-Class“-Ansatz basiert. Kernstück dessen ist der eigene Ansatz zur Bewertung von ESG-Kriterien (nachfolgend „Amundi ESG-Rating“). Das Amundi ESG-Rating zielt darauf ab, die ESG-Performance eines Emittenten zu messen, d.h. seine Fähigkeit, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen, die mit seiner Vergleichsgruppe und seinen individuellen Gegebenheiten verbunden sind, zu antizipieren und zu steuern. Das Amundi ESG-Rating bewertet auch die Fähigkeit der Emittenten, die potenziellen negativen Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu bewältigen.

Das Amundi ESG-Rating eines Emittenten, bei dem es sich um ein Unternehmen handelt, wird durch den Vergleich mit der durchschnittlichen Bewertung seiner Branche anhand der drei ESG-Kriterien bestimmt:

1. **Umwelt:** Hier wird anhand allgemeiner Kriterien einerseits untersucht, inwieweit der Emittent in der Lage ist, seine direkten und indirekten Auswirkungen auf die Umwelt zu kontrollieren, indem er seinen Energieverbrauch einschränkt, seine Treibhausgasemissionen reduziert, den Ressourcenabbau bekämpft und die Artenvielfalt schützt. Daneben gelangen branchenspezifische Kriterien zur Anwendung, um auch den Tätigkeitsbereich des jeweiligen Emittenten bestmöglich in die Bewertung einzubeziehen.
2. **Soziales:** Hier wird gemessen, wie der Emittent mit den Konzepten „Entwicklung seines Humankapitals“ und „Achtung der Menschenrechte“ im Allgemeinen umgeht bzw. diese bei ihm Berücksichtigung finden. Zudem erfolgt auch hier die Anwendung branchenspezifischer Kriterien.

3. **Unternehmensführung:** Hier wird die Fähigkeit des Emittenten bewertet, die Grundlage für eine effektive Corporate Governance (d.h. gute Unternehmensführung) zu gewährleisten und langfristig Werthaltigkeit zu generieren.

Handelt es sich bei den Emittenten um Staaten, erfolgt die Ermittlung des Amundi ESG-Ratings ebenfalls anhand der drei ESG-Kriterien. Diese sind jedoch in ihrer Ausgestaltung auf Staaten zugeschnitten und damit nicht automatisch deckungsgleich mit den für Unternehmensemittenten anzuwendenden Kriterien.

Das Amundi ESG-Rating ist – unabhängig von der Art des jeweiligen Emittenten – ein quantitatives ESG-Ergebnis, das in sieben Noten übersetzt wird, die von A (das beste Ergebnis) bis G (das schlechteste Ergebnis) reichen.

Zusätzlich zur Berücksichtigung der Amundi ESG-Ratings wendet die Amundi Gruppe bei allen aktiven Investitionsstrategien eine gezielte Ausschlusspolitik an, indem Emittenten ausgeschlossen werden, die im Widerspruch zur „Responsible Investment Policy“ (= Verantwortungsvolle Investitionspolitik) der Amundi Gruppe stehen, z.B. solche Emittenten, die internationale Konventionen, international anerkannte Rahmenwerke oder nationale Vorschriften nicht einhalten. Auf der Skala des Amundi ESG-Ratings entsprechen die zur Ausschlussliste gehörenden Wertpapiere einem G.

Nach der gezielten Ausschlusspolitik von Amundi sind derzeit folgende Unternehmen ausgeschlossen:

Unternehmen, die an der Produktion, dem Verkauf und der Lagerung von oder an Dienstleistungen für Antipersonenminen und Streubomben beteiligt sind, die durch die Ottawa- und Oslo-Verträge verboten sind;

Unternehmen, die an der Herstellung, dem Verkauf oder der Lagerung von chemischen, biologischen und abgereicherten Uranwaffen beteiligt sind;

Unternehmen, die wiederholt und schwerwiegend gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des Global Compact verstoßen, ohne glaubwürdige Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.

Darüber hinaus wendet Amundi spezifische und gezielte sektorale Ausschlussrichtlinien für Kohle und Tabak an.

Bei den passiven Investitionsstrategien wird wie folgt vorgegangen:

•Passive Nicht-ESG-Fonds

Zielsetzung beim passiven Management ist, einen Index so genau wie möglich nachzubilden. Der Portfoliomanager hat daher nur begrenzten Spielraum, um das passive Engagement vollständig mit der gewünschten Benchmark in Einklang zu bringen. Daher können Amundi Indexfonds/ETFs, die Standard-Benchmarks (nicht-ESG) nachbilden, keine systematischen Sektorenausschlüsse anwenden. Für Wertpapiere, die auf Grund der Ausschlusspolitik von Amundi für das Anlageuniversum einer aktiven Investitionsstrategie ausgeschlossen wären, aber in passiven Nicht-ESG-Fonds vorhanden sein könnten, hat Amundi jedoch seine Maßnahmen verschärft, beispielsweise indem auf Hauptversammlungen gegen einzelne Beschlussvorlagen des Managements der betroffenen Unternehmensemittenten abgestimmt werden kann.

•Passive ESG-Fonds

Alle ESG-ETFs und ESG-Indexfonds wenden, wann immer möglich, die Amundi-internen, sektoralen Ausschlussrichtlinien für Kohle an (Ausnahme: sehr konzentrierte Indizes).

Ausführlichere Informationen, einschließlich der Verantwortungsvollen Investitionspolitik von Amundi und der Methodik des Amundi ESG-Ratings, sind unter www.amundi.de verfügbar.

Investmentansatz

Amundi MSCI World Climate Paris Aligned PAB UCITS ETF DR zielt darauf ab, die Performance des MSCI World Climate Change Paris Aligned Select Index so genau wie möglich nachzubilden. Der MSCI World Climate Change Paris Aligned Select Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index („Hauptindex“) basiert und die Large- und Mid-Cap-Märkte in 23 Industrieländern repräsentiert. Zusammengefasst erfolgt die Konstruktion aus zwei übergeordneten Teilschritten: 1) Einen Negativ-Screening sowie 2) einer Bewertung und Gewichtung der Wertpapiere. Dabei sollen Unternehmen mit positiven Beitrag zu Klima/Gesellschaft übergewichtet, Unternehmen mit einem negativen Beitrag untergewichtet werden. Als Grundlage der neuen Gewichtung fungieren mit der Klimawende verbundenen Chancen und Risiken, um die Mindestanforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelegten EU-Benchmark (Paris-Aligned Benchmark, EU PAB) zu erfüllen.

Nachhaltigkeitsansatz

Engagement	Ja, intern organisiert
Stimmrechtsausübung	Ja, intern organisiert
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	Nein
ESG-Integration	Ja, basierend auf Indexmethodologie von MSCI ¹
Normbasiertes Screening	UN Global Compact ILO-Kernarbeitsnormen
Themen	• Klimawandel
Impact Investing	• Umwelt

Nachhaltigkeitsresearch

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Nein
Externe Researchpartner	Ja MSCI, ISS-Ethix (Stand:10/2021)
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	100%
Einbezug strategisch wichtiger Zulieferer	Ja
CO₂ Portfolio Analyse	Ja
Themen	• Klimawandel

¹MSCI Climate Change Paris-Aligned Select Indexes Methodology, Stand: August 2021

Umwelt

Ausschluss von Emittenten

Exploration oder Verarbeitung von Kohle	Ja 1% Toleranz
Exploration oder Verarbeitung von Öl & Gas	Ja 10% Toleranz
Stromerzeugung mit einer THG-Intensität der Lebenszyklusemissionen von über 100gCO ₂ e/kWh	Ja 50% Toleranz
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Nein

CO₂-Intensität Ziel

Minimum Anforderungen	MSCI World Climate Change Paris-Aligned Select Index
Minimum Reduktion der gewichteten durchschnittlichen <ul style="list-style-type: none">• Scope 1 (direkte Emissionen),• Scope 2 (Verbrauch zugekaufter Energie),• Scope 3² (alle weitere indirekte Emissionen) Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Stamindex (MSCI World)	50%
Jährliche Reduktion Kohlenstoffemissionsintensität	7%

²Scope 3: Alle anderen indirekten Emissionen aus Tätigkeiten der Organisation, die auf Quellen zurückgehen, die nicht in ihrem Besitz oder unter ihrer Kontrolle sind. Scope 3-Emissionen entstehen unter anderem im Zusammenhang mit Geschäftsreisen, Beschaffung, Abfall und Wasser

Soziales

Ausschluss von Emittenten

Waffen / Rüstungsgüter	Nein
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja
Tabakwaren	Ja
Pornographie	Nein
Spirituosen/Alkohol	Nein
Glücksspiel	Nein

Governance

Ausschluss von Geschäftspraktiken Unternehmen

Korruption und Bestechung	Ja, über MSCI ESG Controversies Score ³
Steuer: planmäßige Vermeidung und festgestellte Verstöße	Nein
Weitere	-

³MSCI Climate Change Paris-Aligned Select Indexes Methodology, Stand: August 2021

Wichtige Hinweise

Die dargestellten Inhalte sind nicht für Bürger oder Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika oder für "U.S.-Personen" bestimmt, wie dieser Begriff in der SEC Regulation S gemäß des U.S. Securities Act von 1933 definiert ist. Dieses Material wird ausschließlich zu Informationszwecken übermittelt und stellt weder ein Kaufangebot, eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Verkauf eines Produkts dar. Dieses Material stellt weder einen Vertrag noch eine Verpflichtung irgendeiner Art dar. Die in diesem Material enthaltenen Informationen werden ohne Berücksichtigung der spezifischen Anlageziele, finanziellen Situation oder besonderen Bedürfnisse eines bestimmten Anlegers mitgeteilt. Es wird nicht garantiert, dass die bereitgestellten Informationen korrekt, vollständig oder relevant sind: Obwohl sie auf der Grundlage von Quellen erstellt wurden, die Amundi als zuverlässig erachtet, können sie ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Informationen bleiben zwangsläufig unvollständig, basieren auf zu einem bestimmten Zeitpunkt ermittelten Daten und können sich ändern. Alle in diesem Dokument zur Veranschaulichung verwendeten Marken und Logos sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Amundi übernimmt keinerlei Haftung, weder direkt noch indirekt, die sich aus der Verwendung der in diesem Material enthaltenen Informationen ergeben könnte. Amundi kann in keiner Weise für Entscheidungen oder Anlagen verantwortlich gemacht werden, die auf der Grundlage dieser Informationen getroffen werden. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit und darauf basierende Simulationen sind weder eine Garantie für zukünftige Ergebnisse noch sind sie ein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die in diesem Material enthaltenen Informationen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Amundi nicht kopiert, vervielfältigt, modifiziert, übersetzt oder an Dritte in Ländern oder Gerichtsbarkeiten weitergegeben werden, die Amundi oder eines ihrer Produkte einer Registrierungspflicht innerhalb dieser Gerichtsbarkeiten unterwerfen würden oder in denen dies als ungesetzlich angesehen werden könnte. Die Informationen auf dieser Seite gelten zum Stand April 2021 als korrekt. Die dargestellten Inhalte sind eine Übersetzung der englischsprachigen Publikation „Responsible Investment Policy“ von Amundi. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischsprachigen „Responsible Investment Policy“ von Amundi und dieser Version ist die englischsprachige „Responsible Investment Policy“ von Amundi maßgebend. Amundi Asset Management, französische "Société par Actions Simplifiée"- SAS mit einem Kapital von 1.086.262.605 € - von der AMF unter der Nummer GP 04000036 zugelassene Portfoliomanagement-Gesellschaft - Geschäftssitz: 90, boulevard Pasteur - 75015 Paris - Frankreich - 437 574 452 RCS Paris. www.amundi.com